

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hergisdorf

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 11.11.2020
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:37 Uhr
Ort, Raum:	06313 Hergisdorf, Mehrzweckhalle, Thomas-Müntzerstraße 128

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Jürgen Colawo

Mitglieder

Herr Carsten Berliner  
Herr Andreas Heß  
Herr Ronny Müller  
Herr Thomas Olm  
Herr Detlef Schade  
Herr Ingbert Schidda  
Herr Thomas Stock  
Herr Rudi Wanitschek  
Frau Ursula Weißenborn

Verwaltungsbedienstete

Frau Claudia Jekel  
Frau Berit Schröter  
Frau Janka Würzberg  
Herr Uwe Zöllner

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Frank Herrmann  
Frau Diana Kämpfert

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest. Mit 10 anwesenden Gemeinderäten von insgesamt 12 zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

### **zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht eingebracht, womit diese festgestellt ist.

### **zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.08.2020**

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.08.2020. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

### **zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 18.08.2020**

In der Sitzung vom 18.08.2020 gab es keinen nichtöffentlichen Teil. Somit entfiel dieser TOP.

### **zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 18.08.2020**

Der **Bürgermeister** erstattete wie folgt Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 18.08.2020.

#### Zu TOP 9

Klage gegen Kreisumlage 2020  
BV/015/2020

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt. Der Bürgermeister verwies auf den TOP Haushaltsbeschluss, unter welchem er über den Stand berichten werde.

#### Zu TOP 10

Nachtragshaushaltssatzung 2020 der Gemeinde Hergisdorf  
BV/016/2020

Die Nachtragshaushaltssatzung wurde beschlossen, seitens der Kommunalaufsicht genehmigt und im Kommunalanzeiger veröffentlicht.

#### zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Zwischenzeitlich wurden keine Eilentscheidungen getroffen.

#### zu 8 Fragestunde der Einwohner

Von dem anwesenden Einwohner wurden keine Anfragen gestellt.

#### zu 9 Hundesteuersatzung der Gemeinde Hergisdorf Vorlage: HER/BV/019/2020

##### Ausführungen und Diskussion:

Der **Bürgermeister** und **Frau Würzberg** erläuterten, dass gemäß der Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt und entsprechender Auflagen der Kommunalaufsicht die Gemeinde Hergisdorf die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen zu beschaffen hat.

Die derzeitige Finanzsituation sowie die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprogramms der Gemeinde Hergisdorf erfordert auf allen Gebieten die Möglichkeit der Einnahmebeschaffung zu prüfen und zu nutzen.

Aus diesem Grund wurde die Hundesteuersatzung der Gemeinde überarbeitet und angepasst.

Für die Steuersätze, geregelt in § 3 Abs. 1 des vorliegenden Entwurfs, wurden zwei Varianten erarbeitet, wobei aus Sicht der Verwaltung der bereits eingearbeitete Steuersatz dem Vorzug gegeben werden sollte (Variante 1).

Zunächst verwies die **GR'in Frau Weißenborn** auf die irreführende Formulierung im § 3 Abs. 1.

Die doppelte Begriffsverwendung von „jeden“ sollte vermieden werden.

Die Verwaltung wird gebeten, eine eindeutige Formulierung dafür zu finden und entsprechend in der Satzung zu verankern.

Dann wurden die beiden Varianten diskutiert und darüber informiert, dass ca. 15 bis 20 Einwohner mehr als einen Hund halten, da dies ein Entscheidungskriterium im § 3 ist, ob die Beiträge für mehrere Hunde analog dem ersten Hund oder gestaffelt ausfallen.

Ermäßigungen, z.B. für Jäger, sind im § 5 verankert.

Gefährliche Hunde sind im § 3 Abs. 2 definiert, so die Antworten auf Fragen der Gemeinderäte.

- ***Nach abgeschlossener Beratung wurde der eigentliche Vorschlag der Verwaltung, also ohne Staffelung, favorisiert und abschließend darüber abgestimmt, nicht, ohne zu vermerken, dass die doppelte Formulierung im § 3 Abs. 1 durch die Verwaltung unbedingt geändert werden soll.***

##### Beschluss:

***Der Gemeinderat der Gemeinde Hergisdorf beschließt die Hundesteuersatzung für die Gemeinde Hergisdorf in der vorliegenden Fassung.***

### Abstimmungsergebnis:

anwesend	:10
dafür	:10
dagegen	: 0
Enthaltung	: 0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	: 0

### zu 10      **Haushaltssatzung der Gemeinde Hergisdorf für das Haushaltsjahr 2021** **Vorlage: HER/BV/022/2020**

### Ausführungen und Diskussion:

Der **Bürgermeister** bat Frau Würzberg um ihre Ausführungen.

**Frau Würzberg** erläuterte die grundlegenden Angaben zum Haushalt 2021 u.a. dass die Kreisumlage mit 42,59 % und die Verbandsgemeindeumlage mit 45,5 % im Haushalt angesetzt wurden. Dabei handelt es sich jeweils um die Höchstsätze.

Der **Bürgermeister** merkte hierzu an, dass Güteverhandlungen mit dem Landkreis angestrebt werden, da es nicht sein kann, dass die Gemeinden, welche nicht klagen, die Kosten, d.h., die zurückgezählten Umlagen der Gemeinden, welche geklagt haben, übernehmen.

Den Gemeinden soll das Nötigste belassen werden. Aber was ist das, wenn eigentlich nichts übrig bleibt?

Es sollte deshalb auch über die Senkung der Verbandsgemeindeumlage nachgedacht werden.

Weiter ging **Frau Würzberg** auf die Investitionstätigkeiten ein und verwies dabei auf den erst kürzlich beschlossenen Nachtragsplan 2020.

Des Weiteren führte sie aus, dass mit der Satzung 2021 keine Kassenkrediterhöhung beantragt, sondern dieser bei dem Vorjahreswert von 1.984.700 € belassen wurde.

Weiter wurden Fragen der Gemeinderäte beantwortet.

So wurde durch den **Bürgermeister** angefragt, was sich hinter den 14.000 € - Erwerb von Grundstücken – verbirgt.

**Herr Zöllner** antwortete, dass es sich hierbei um die Zuordnungsvermessung der Kreisstraße handelt.

Weiter ging es um die Investitionsfähigkeit zur Sanierung des ehem. Gutshauses und dem ehem. Jugendklub. Beides wird sich nach hinten verschieben, da ab 2021 die Investitionspauschale an die Maßnahme Kreisstraße gebunden ist und Fördermittel nicht gereicht werden konnten.

Auf die Dringlichkeit dieser Maßnahmen, insbesondere den ehem. Jugendklub, wurde durch den **GR Herr Schade** hingewiesen, ebenso auf die Beteiligung der Vereine am Erhalt ihrer Objekte.

- **Der Bürgermeister bat in diesem Zusammenhang eindringlich darum, die Fördermittelbeantragung in der Verwaltung besser zu koordinieren und auch bei einer Ablehnung dies immer wieder zu versuchen. Dabei sollten auch kleine Projekte Berücksichtigung finden, um deren Erhalt zu sichern.**

### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Hergisdorf für das Haushaltsjahr 2021.  
Das Konsolidierungskonzept wird entsprechend fortgeführt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:10
dafür	:10
dagegen	: 0
Enthaltung	: 0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	: 0

### **zu 11      Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Von den Anwesenden wurden die folgenden Sachverhalte angesprochen.

#### **Bürgermeister:**

##### **1. Beitragserhebung Kliebigstraße**

Das Schreiben zum Stand der Abrechnung Beiträge Kliebigstraße ist dem Protokoll beigelegt.

##### **2. Friedhofssatzung**

Die Kalkulation und Änderung der Friedhofssatzung ist noch nicht erfolgt.

Der Bürgermeister schlägt deshalb vor, die Änderung der Satzung unter Beteiligung einiger Gemeinderäte selbst zu übernehmen, sonst werden die angedachten Veränderungen (z.B. halbanonymes Urnengemeinschaftsfeld und amerikanische Wiese), nie umgesetzt werden können. Andere Gemeinden machen es uns reihenweise vor (siehe MZ).

##### **3. Wasseraustritt Nordhalde**

Es gibt nichts Neues zum Wasseraustritt an der Nordhalde.  
Das Wasser fließt weiterhin.

##### **4. Fußgängerbrücke Thomas-Müntzer-Straße**

Die Fußgängerbrücke Thomas-Müntzer-Straße wird durch unseren Wirtschaftshof instandgesetzt. Am heutigen Tage wurde Beton gegossen und bald kann die Fußgängerbrücke vom Kliebigbach, welche da nicht mehr benötigt wird, umgesetzt werden.

##### **5. Brücke Kliebigbach**

An der Brücke Kliebigbach wurde der Beton gegossen. Ab nächster Woche kann dann mit dem Verfüllen begonnen werden. Die Baufirma liegt gut im Bauzeitplan.

##### **6. Probleme Bewohner Parkstraße**

Die Probleme mit den Bewohnern eines Hauses in der Parkstraße haben sich zum Guten gewendet. Beide Personen sind gut versorgt. Ein großer Dank gilt den rücksichtsvollen und bedachten Nachbarn.

##### **7. Verpachtung Gaststätte „Villa Oberhof“**

Das Interesse der neuen Pächter an der Gaststätte „Villa Oberhof“ hat sich weiter bekräftigt. An der Bereinigung der chaotisch hinterlassenen Räumlichkeiten durch den Vormieter arbeiten wir noch. Hier hat der Gerichtsvollzieher das letzte Wort. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Gaststätte Anfang nächsten Jahres öffnet.

##### **8. Beschwerden Martinstraße und Kliebigstraße**

Zu den Beschwerden aus der Martinstraße und der Kliebigstraße bzgl. einer Verkehrsberuhigung gibt es immer noch keine Rückmeldung aus dem Ordnungsamt.

Das wurde auch vom **GR Herr Schade**, vor allem auch die Martinstraße betreffend, bekräftigt. Dies muss unbedingt regelbar sein, zumal dies noch schlimmer wird, wenn die Kreisstraße in Richtung Ahlsdorf gesperrt werden muss und wieder viele Kraftfahrer diese Verbindung als Umleitung nutzen werden.

Er verwies vor allem auf die durch den verstärkten Verkehr ausgehende Gefahr.

Es werden Vorschläge des Ordnungsamtes erwartet, um dem entgegen zu steuern.

## **9. 900-jähriges Jubiläum Benndorf**

Die Gemeinde Benndorf begeht im kommenden Jahr ihr 900-jähriges Jubiläum. Über die Einladung, insbesondere die Vereine betreffend, wurde informiert.

## **10. Betriebskosten / Versicherung Vereinsobjekte**

Es gibt in der Gemeinde einige Gebäude, welche von den Vereinen genutzt werden. Diese halten die Objekte instand und investieren sogar noch.

Durch die Corona-Pandemie sind den Vereinen Einnahmen entgangen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, dass die Gebäudeversicherungen, welche in den Betriebskosten mit abgerechnet werden, die Gemeinde ab dem Abrechnungsjahr 2020 übernimmt.

Es handelt sich dabei insgesamt um 1.500,00 € im Jahr.

Die anwesenden Gemeinderäte begrüßten und unterstützten diesen Vorschlag.

Sollte dieser Vermerk im Protokoll nicht ausreichend sein, ist ein Gemeinderatsbeschluss nachzuholen.

## **11. Verabschiedung Wohnungsverwalter Herr Klama**

Der Bürgermeister hatte Herrn Bernd Klama zur heutigen Sitzung eingeladen, um ihn zu verabschieden und herzlichst zu danken, für die seit 1997 bestehende vertrauensvolle Arbeit als Wohnungsverwalter in der Gemeinde Hergisdorf.

Auch Herr Klama bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sicherte zu, die begonnenen Maßnahmen zu Ende zu führen und zu begleiten.

Herr Klama wurde mit einem kleinen Präsent im Namen des Bürgermeisters und des Gemeinderates verabschiedet.

## **Gemeinderäte:**

### **1. Zustellung Sitzungsunterlage**

Die verspätete Zustellung der Sitzungsunterlagen gab Anlass zu heftiger Kritik.

Nur, um eine nochmalige Einladung zur Sitzung zu vermeiden, wurde die Ordnungsmäßigkeit der Einladung durch den Bürgermeister, nach Abfrage der Gemeinderäte zu Beginn der Sitzung, festgestellt.

Die Gemeinderäte gaben ihr Einverständnis.

Trotz pünktlichem Postausgang (28.10.2020), also genau 2 Wochen vor der Sitzung, hatten fast alle Gemeinderäte ihre Sitzungsunterlagen verspätet erhalten. Die GR'in Frau Weißenborn z.B. am 09.11.2020.

Dies sollte endlich ein deutliches Signal an die Verwaltung sein, so der Bürgermeister und die Anwesenden übereinstimmend, endlich eine „ordentliche Postform“ zu finden, um eine pünktliche Zustellung zu gewährleisten.

Dabei muss nicht der billigste Anbieter gewählt werden.

So jedenfalls kann es nicht weiter gehen!

Es wurde von den Anwesenden auch in keinem Fall dafür plädiert, den derzeit einzigen verfügbaren Außendienstmitarbeiter, wie das mit den Unterlagen im Verbandsgemeinderat geschieht, mit der Zustellung zu beauftragen.

Das kann nicht kostengünstig sein und es gibt bestimmt ausreichend andere Aufgaben für ihn.

## **2. Anfrage Feuerwehr Kreisfeld**

Auf Bitte der Wehrleitung der Feuerwehr Kreisfeld bat der **GR Berliner** darum, dass ihnen durch die Wehrleitung der Verbandsgemeinde ein Zugang zu den örtlichen Hydranten ermöglicht wird.

Es wurde auf die Zuständigkeit der Feuerwehr durch die Verbandsgemeinde verwiesen.

## **3. Verwendung Mehreinnahmen Hundesteuer**

Der **GR Herr Olm** bat darum, dass die aufgrund der Satzungsänderung zu erwartenden Mehreinnahmen durch die Hundesteuer in Höhe von ca. 2.000 € für die Errichtung eines Spielplatzes eingesetzt werden sollten.

Auch die **GR'in Frau Weißenborn** unterstützte diesen Vorschlag.

Der **Bürgermeister** erinnerte an die bereits in der letzten Sitzung diesbezüglich geführte Diskussion. Derartiges sollte auch in die Fördermittelbeantragung einfließen.

Der **GR Herr Schade** verwies auf die damit verbundenen Probleme, da dies sehr kostenintensiv sei und die hohe Verantwortung der Gemeinde. Dennoch sollte man die Absicht weiter verfolgen.

## **zu 17 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe der Beschlussergebnisse erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

## **zu 18 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde vom **Bürgermeister** um 19:37 Uhr geschlossen.

gez. Jürgen Colawo  
Vorsitzender

gez. Berit Schröter  
Protokollführer